

Code of Conduct – Tellerrand Festival

Der Code of Conduct ist ein Verhaltenskodex, mit dem wir festhalten, wie wir auf dem Tellerrand Festival miteinander umgehen wollen.

Gemeinsam gleichberechtigt feiern - das ist was wir wollen. Mit dem Code of Conduct stellen wir uns den Herausforderungen, die das Erschaffen dieser Utopie bedeutet. Wir möchten einen Raum schaffen, in dem wir ALLE die Freiheit haben, sein zu können wie wir sind – ohne Diskriminierung, Belästigung und übergriffiges Verhalten.

Deshalb: Mit Betreten des Tellerrand-Geländes stimmst du unserem Code of Conduct zu. Jeder Verstoß gegen den Code of Conduct wird geahndet und kann unter Anwendung des Hausrechts zum Ausschluss vom Festival führen. Der Ticketpreis wird in diesem Fall nicht erstattet. Wir behalten uns außerdem die Aussprache eines längerfristigen Hausverbotes vor.

1. Wir tolerieren keine Form von Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Sexismus, Ableismus sowie andere Formen von Diskriminierung und übergriffigem Verhalten!
2. Wir achten die eigenen Grenzen und die eines jeden Mitmenschen. Was für dich okay ist, kann für andere Menschen schon eine Grenzüberschreitung sein. Respektiert die individuellen Grenzen. Außerdem: nicht alle Menschen wollen gerne fotografiert werden. Deshalb achte darauf, dass auf deinen Fotos (möglichst) keine Gesichter erkennbar sind. Frage nach, wenn du ein Foto von jemandem machen möchtest – auch deine Freund*innen!
3. Konsens ist Key – handle nach dem Konsensprinzip, denn nur JA!! heißt Ja!
4. Das äußere Erscheinungsbild sagt nichts über die Geschlechtsidentität einer Person aus. Bitte geh sensibel und respektvoll mit dir und anderen um. Nutze gendersensible Sprache und frag deine Mitmenschen, mit welchen Pronomen sie angesprochen werden möchten.
5. Wir machen alle Fehler. Wenn Personen diskriminierende Sprache oder Denkweisen verwenden, versuchen wir sie durch konstruktive Kritik darauf aufmerksam zu machen. Wir bitten dich, offen und wertschätzend konstruktiver Kritik zuzuhören.
6. Aus Solidarität und zum Bewusstmachen der eigenen Privilegien, haben wir uns dafür entschieden, das Abdecken der Nippel an der Bar, vor den Bühnen und allgemein auf Verdichtungsflächen verpflichtend zu machen. Nicht-männlich gelesene Personen haben nicht das Privileg, sich überall unbeachtet ihrer Oberteile entledigen zu können, ohne mit Belästigung, übergriffigem Verhalten und Sexismus rechnen zu müssen. Wir wollen eine möglichst angenehme und achtsame Atmosphäre für ALLE schaffen. Auf eurem Campingplatz und an den Badegelegenheiten müsst ihr eure Nippel nicht abdecken.
7. Wir unterstützen die betroffene Person und setzen uns für ihre Wünsche und Entscheidungen ein. Die Definitionsmacht liegt bei der betroffenen Person: Die betroffene Person definiert selbst, wann und welche Form von Diskriminierung/Gewalt/Übergriffen sie erlebt hat. Diese Definition wird nicht in Frage gestellt.
8. Bitte achte nicht nur auf deine Mitmenschen, respektiere auch die Natur und hinterlasse möglichst wenig Spuren.

Wenn du mitbekommst, dass Hilfe benötigt wird oder andere Festivalgäst*innen sich nicht an den Code of Conduct halten, kontaktiere bitte die Security oder das Awareness-Team (+49 xxx).

Lasst uns gemeinsam Veränderung leben!

Friede – Freude – Eierkuchen, Alerta und Hoch die internationale Solidarität